



EM Porzellan Perlen

aus der Werkstatt von Michael Moses

www.toepferei-moses.de

Was kann die EM-Keramik?

Nach Prof. Dr. Teruo Higa besitzt die EM-Keramik die Fähigkeit, jede Art von Information aus dem Wasser und anderen Flüssigkeiten zu entfernen. Keramik besitzt die natürliche Fähigkeit, einen Ionenaustausch und langwellige Infrarotstrahlung zu bewirken, die Informationen aus den Wassermolekülen tilgt und den reinen Originalzustand wieder herzustellen. Zusätzlich werden die

Kalkcluster verkleinert. So verringern sich Kalkablagerungen z.B. in Wasserkesseln drastisch.

EM besitzt dazu die außergewöhnliche Fähigkeit zur Antioxidation, d.h. es kann nicht nur Oxidation verhindern, sondern bereits erfolgte Oxidation rückgängig machen. Gleichzeitig ist es in der Lage, die ursprüngliche gute magnetische Resonanz der Stoffe wieder herbeizuführen. EM-Keramik stellt das Medium dar, mit dem die EM-Informationen, die in den Ton eingebrannt wurden, auf das Wasser übertragen wird. Durch das Einbrennen wird die Information weder geschädigt noch nutzt sie sich ab. Die Wirkung ist also auch nach Jahren genauso vorhanden. So ergibt sich, dass die von EM-Keramik ausgehende magnetische Resonanz für die Natur nur segensreich sein kann.

EM Porzellanperlen und ihre Anwendungen:

Im Geschirrspüler 5-8 Porzellanperlen, (in Stoffbeutel eingenäht oder auf eine Nylonschnur gefädelt) in den Besteckkorb oder die Besteckschublade legen. Dasselbe mit der Waschmaschine, indem Sie die Perlen in einen Waschlappen einnähen und diesen in die Trommel geben. Den Beutel mit den Perlen gut vernähen, damit sich keine Perlen selbständig machen und die Maschine beschädigen.

Genau so kann man auch die EM Perlen in Wasserkocher und Kaffeemaschine verwenden (jeweils 1–2 Stück). Im Kühlschrank kommen die Perlen ins Gemüsesfach und verteilt auf den Etagen die Perlen auffädeln und hineinhängen.

Im Spülkasten der Toilette (2 – 3 Perlen auffädeln und hineinhängen).

In der Regentonne macht es trübes Wasser wieder klar und im Blumenwasser freuen sich die Pflanzen.